Ihre erste Wahl.
AGRO-CENTER Fliegl

Nachrüstsatz für kontinuierliche Geräteinnenreinigung für »Feldspritze Universal«

- Geeignet für alle Geräte
- Einfache Handhabung
- Schnell nachrüstbar
- Zur kontinuierlichen Reinigung des Spritzsprühbehälters
- Rückschlagventil verhindert eine falsche Laufrichtung des Ölmotors
- Länge der Hydraulikschläuche: 2500 mm (serienmäßig) – können beliebig durch andere Längen ersetzt werden
- Wasserschläuche können ohne großen Aufwand von der Pumpe gelöst werden – für ideale Einwinterung
- Drei rotierende 360° Düsen beliebig im Tank montierbar
- Die Gewinde an den T-Verschraubungen und an den Düsen gewährleisten den bestmöglichen Halt des Druckschlauchs
- Ölbedarf: max. 40 l/min. bei max. 140 bar
- Fördermenge max. 70 l/min. bei max. 25 bar
- Rückschlagventil trennt den Frischwasserbehälter von der Spritzbrühe
- Inkl. 3 m Saugschlauch
- Inkl. für die Montage nötigen Spannbackenschellen, Verschraubungen und Dichtungen

Hinweis: Für die Reinigung ist lediglich ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf nötig. Alternativ kann natürlich auch ein doppeltwirkendes Steuergerät verwendet werden. Wenn die Spritzbrühe komplett aufgebraucht ist, wird das Steuergerät betätigt. Das Wasser, welches den Tank reinigt, wird weiter ausgebracht. Sobald der Frischwasserbehälter entleert ist, wird das Steuergerät nicht mehr betätigt. Die restliche, verdünnte Brühe wird restlos ausgebracht. Die Pumpe sollte nicht trocken laufen. Bei der täglichen Wartung der Maschine muss lediglich der Schmiernippel an der Pumpe mit Fett befüllt werden.

Fliegl Agro-Center GmbH · Maierhof 1, D-84556 Kastl
Tel. +49 (0)8671/9600-0 · Fax +49 (0)8671/9600-701 · info@agro-center.de

Montageanleitung:

01. Die Pumpeneinheit an einer günstigen Position am Rahmen der Feldspritze montieren.

02. Eine gleichmäßige Verteilung der Düsen im Spritzbrühebehälter ermitteln.

03. An den gewählten Punkten müssen Löcher mit 22 mm Durchmesser gebohrt werden.

04. Die Rotationsdüsen werden mit den geraden Einschraubverschraubungen ½" zu 15L an den Hydraulikrohren befestigt.

05. Zwischen dem Einschrauber und der Düse muss ein Kupferring montiert werden.

06. Die andere Seite der Rohre wird mit der kurzen Seite der geraden Schottverschraubung befestigt.

07. Auf das lange Ende der Schottverschraubung wird eine Karoscheibe, und darüber eine Dichtscheibe gelegt.

08. Führen Sie das Gewinde von innen durch die im Tank gebohrten Löcher.

09. Auf dem Gewinde wird nun eine weitere Dichtscheibe und darüber eine weitere Karoscheibe aufgefädelt.

10. Nun kann die Düse mit der bei der Schottverschraubung mitgelieferten Mutter gesichert werden. Die Mutter fest anziehen.

11. Auf das Gewinde, der am weitesten von der Pumpeneinheit gelegenen Düse wird noch die einstellbare Winkelverschraubung montiert. Diese sollte in Richtung der nächsten Düse zeigen.

12. An den beiden anderen Düsen müssen die T–Verschraubungen befestigt werden. Die Anschlüsse sollten etwa in Richtung der anderen Düsen zeigen.

13. Schneiden Sie nun zwei Schlauchstücke ab, mit welchen Sie die Düsen miteinander verbinden.

14. Befestigen Sie nun mit einer Schlauchschelle die Verschraubung für die Pumpe am Druckschlauch.

15. Befestigen Sie den Schlauch an der Pumpe.

16. Verlegen Sie den Schlauch nach Ihrem belieben entlang der Feldspritze zur ersten Düse, passen gegebenenfalls die Länge an und befestigen diese mit einer Spannbackenschelle daran.

17. Montieren Sie den Gewindeanschluss an den Saugschlauch und befestigen Ihn an der Pumpe.

18. Verlegen Sie den Schlauch zu Ihrer Frischwasserquelle.

19. Montieren Sie gegebenenfalls das Sieb an der Saugleitung oder befestigen den Schlauch am Frischwassertank (keine Bauteile vorhanden)

20. Überprüfen Sie den festen Sitz aller Leitungen und aller Hydraulikbauteile.

21. Das System ist nach der Befüllung mit Frischwasser einsatzbereit.

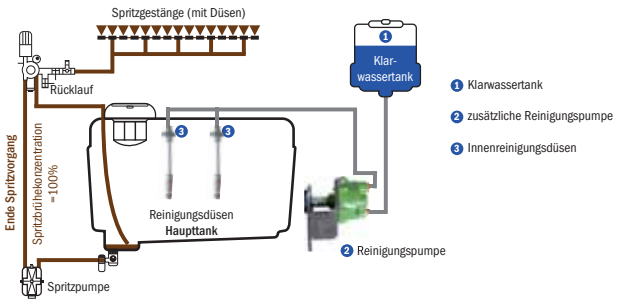
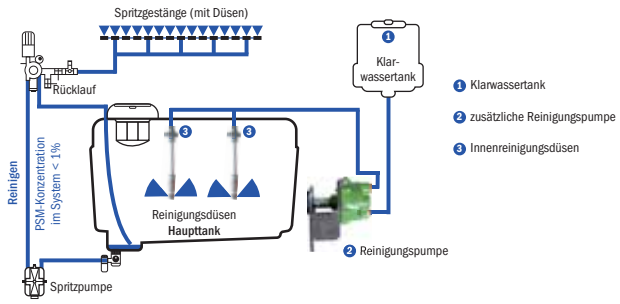
Reinigungsvorgang:

01. Feldspritze im Feld leer spritzen

02. Druck fällt ab, Luft kommt aus den Düsen

03. Einschalten der Innenreinigungspumpe »Feldspritze Universal«, während die Spritzpumpe weiterläuft

04. Die Spritzbrühe ist am Anfang des ausspritzen noch mit voller Konzentration der Gülle zu sehen. Anlegen eines Spritzfenster in einem noch nicht behandelten Bereich wird empfohlen um die Ergebnisse zu kontrollieren.

05. Wenn etwa die Hälfte des Klarwassers verbraucht ist, die Teilbreiten und den Hauptschalter betätigen (an/aus) und alle weiteren mit Spritzbrühe gefüllten Funktionsleitungen (Filterspülung, Rührwerk etc.) kurz öffnen

06. Ist das Klarwasser verbraucht dann ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen.